



STÄDTEPARTNERSCHAFTSVEREIN TROISDORF e. V.



Mitgliederrundbrief Januar 2017

Liebe Mitglieder, liebe Freunde im Städtepartnerschaftsverein und liebe Freunde des Städtepartnerschaftsvereins Troisdorf e.V., die vielleicht auch Mitglieder werden möchten.

Das erfolgreiche Jahr 2016 in unserer Gemeinschaft liegt inzwischen hinter uns, und wir blicken voller Erwartung und Freude in die Zukunft; 2017 soll wieder ein Jahr werden, das sowohl den Begegnungen mit unseren Partnerstädten Rechnung trägt, wie auch mit vereinsinternen Unternehmungen dem inneren Zusammenhalt Impulse geben wird. Erinnern wir uns kurz noch einmal an einige der Glanzlichter der jungen Vergangenheit.

Der Besuch unserer Partnerstadt Redcar and Cleveland – Ende Oktober



immerhin 5 Tage – hat beiden Partnern hervorragend gefallen, die Atmosphäre war von Freude und Harmonie geprägt. Auf ausdrücklichen Wunsch unserer Engländer war ein ganzer Tag allein unserer Stadt gewidmet.

Peter Sonnet zeigte sich als charmanter Stadtführer mit Durchblick. Die Exkursionen nach Bonn, einschließlich Konrad- Adenauer- Haus, und Köln waren auch dank der sachkundigen ´Führung´, sogar in der englischen Muttersprache, ein besonderes Erlebnis.

Unserer Heidi war es wieder einmal gelungen, unsere Gäste allesamt in Troisdorfer Familien unterzubringen.

Das Gastgeschenk, eine wertvolle Teekanne mit Bild der nun 90jährigen Queen Elizabeth, haben wir unserem Bürgermeister für unsere Stadt übergeben.



Vereinsintern war der Besuch in Frankfurt ein Höhepunkt. Großer Dank gehört der Schwester unseres Vorstandsmitglied Renate Wiemer, Frau

Mergen, die uns als Frankfurterin in liebenswerter Weise bei der Stadtführung durch ein echtes, wortgewandtes und souveränes

Original begleitete.

Die köstliche und erfrischende Unterbrechung in der bekannten 'Äppelwoi- Gaststätte' Wagner hatte sie organisiert.

Großen Anklang hatten ebenfalls die Wanderung durch das singende Köln, die Kölsche-Weihnacht und der Besuch des Weihnachtsmarktes in Münster gefunden



Das Vereinsjahr ging zu Ende mit der weihnachtlich gestalteten Feier im Schützenhaus Oberlar. Das Programm mit dem Auftritt des Männergesangsvereins Eschmar unter der Leitung von Herrn Radoch, dem Bläsertrio Gunnar Fischer, Hagen Fritsche und Manfred Brenner und der feinen Weihnachtsgeschichte: Gibt es ihn wirklich, lässt sich kaum steigern; nicht vergessen werden darf dabei auch der herzliche Vortrag des Weihnachtsmannes, Willi Vollbach, die Tombola sowie das köstliche und sehr gut organisierte Buffet.





Und nun wird es aber Zeit euch und Ihnen unsere Planungen für 2017 vorzustellen:

A. Austauschmaßnahmen

1. Begegnung mit den Heidenauern in Troisdorf Peter Mildner schlägt den 17.08-20.08. vor.
2. Begegnung in Redcar and Cleveland, vorgesehen ist dieses Projekt mit Bus und Fähre im Zeitraum 7. September bis 13. September
3. Begegnung in Genk
Beim Jahresempfang in Genk am 20. Januar wird mit unserem Ansprechpartner Herrn Jan Hendrix die Gestaltung des Tages und der Zeitraum überlegt und abgesprochen. Der Besuch unserer Partnerstadt hat uns immer nachhaltig Freude gemacht.

Zurzeit ist es immer noch nicht möglich, mit unseren Partnerstädten Corfu, Özdere und Evry in eine konkrete Planungsphase zu treten. Wann immer wir einen Silberstreifen am Horizont sehen, informieren wir.

B. Vereinsinterne Aktionen

Es ist wirklich „Tradition“ geworden, zur Freude unserer Mitglieder gemeinsame Unternehmungen zu gestalten, die immer großen Zuspruch gefunden haben.

So planen wir:

- Besuch des Scala Theaters Köln **April**
- Himmel und Äd-Wanderung durch Bonn **Mitte/Ende Mai**
- Stadtbesichtigung Trier **Juli**
- Freies Werkstatt-Theater Köln **Oktober**
- Kölsche Weihnacht **Dezember**
- Bingo/Bilder Abend
- Grillen oder Frühstück eventuell in den Räumlichkeiten des Tennisclub Rotter See
- Jahresabschlussfeier **Dezember.**

Liebe Mitglieder,
wir betonen noch einmal –wie in all den Jahren zuvor auch- dass wir mit diesem Brief das generelle Interesse an der Teilnahme von Austauschmaßnahmen und vereinsinternen Unternehmungen wecken und erfragen möchten.

Zu jeder der ergriffenen Aktivität gibt es eine individuelle, schriftliche Information, die dann allerdings verbindlich beantwortet werden muss. Sprecht uns an, ruft uns an, damit wir ein Gespür bekommen, ob sich die festere Planung auch lohnt.

Wir wünschen einen harmonischen Jahresverlauf und hoffen, dass Sie auch 2017 Freude an der Gemeinschaft des Städtepartnerschaftsvereins haben werden.

Bleiben sie gesund und bleiben uns treu.

Mit freundliche Grüßen

Theo Lettmann
(1. Vorsitzender)

-

Adelheid Eick
(Geschäftsführerin)